



## Polizeirevier Salzwedel

### Polizeimeldung PRev. Salzwedel

Berichtszeitraum vom 15.11.2024 bis 18.11.2024

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Betrug durch falsche Mitarbeiter" "Widerstand und Trunkenheit" "Wildunfall" "Brand an einem Stromkasten"**

### Betrug durch falsche Mitarbeiter

Altmarkkreis Salzwedel, 15.11.2024

Am Freitag stellte ein 69-Jähriger fest, dass er Opfer einer Betrugsmasche wurde. Auf seinem Computer erhielt der Mann eine Mitteilung von einem angeblichen Microsoft-Mitarbeiter, die über eine Sperrung des Computers informierte und zur Problembeseitigung per Telefon aufforderte. Der 69-Jährige kontaktierte daraufhin die angegebene Telefonnummer und gab persönliche Daten preis. Nach bisherigen Erkenntnissen verschaffte sich der angebliche Microsoft-Mitarbeiter anschließend Zugriff zu den Konten des 69-Jährigen. Zusätzlich erwarb der 69-Jährige zahlreiche Microsoft-Guthaben-Karten und übermittelte diese an den angeblichen Mitarbeiter, um vorgetäuschte Service-Gebühren zu begleichen. Insgesamt entstand ein Schaden im unteren fünfstelligen Bereich.

In diesem Zusammenhang ergehen folgende Verhaltenshinweise.

- Gewähren Sie einem Unbekannten niemals Zugriff auf Ihren PC.
- Betrüger fordern Personen häufig dazu auf, ein Programm zur angeblichen Fehlerbehebung zu installieren. Installieren Sie diese Programme niemals. Rufen Sie stattdessen bei dem Unternehmen an, von dem der angebliche Mitarbeiter kommt. Suchen Sie die Telefonnummer selbst heraus oder lassen Sie sich diese durch die Telefonauskunft geben. Lassen Sie in diesem Zusammenhang die angeblichen Probleme an dem betroffenen Gerät überprüfen.
- Geben Sie am Telefon keine persönlichen Daten oder Passwörter preis. Sollten Sie bereits Passwörter herausgegeben haben, ändern Sie diese unverzüglich auf sämtlichen Plattformen. Nehmen Sie unverzüglich Kontakt zu Ihrer Bank und sonstigen Finanzdienstleistern auf.
- Seien Sie skeptisch bei unerwarteten E-Mails und Anrufen. Prüfen Sie die Angaben. Lassen Sie sich dabei nicht unter Druck setzen.
- Echte Mitarbeiter fordern Sie niemals zum Kauf von Guthaben-Karten auf. Technischer Kundenservice ist in der Regel

kostenlos.

- Erstaten Sie Anzeige bei der Polizei.

## **Widerstand und Trunkenheit**

Beetzendorf, Lindenstraße, 15.11.2024, 22:20 Uhr

Am Freitag wurde der Polizei ein augenscheinlich stark betrunken und aggressiver Mann in Beetzendorf gemeldet, der mit einem E-Bike unterwegs ist. Die herbeigerufenen Polizeibeamten konnten den Mann auf dem Boden liegend auffinden und mehrere Anhaltspunkte für den Konsum von Alkohol und Betäubungsmitteln feststellen. Aufgrund des Verdachts der Trunkenheit im Straßenverkehr, wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet. Da sich der 33-jährige mehrmals aktiv gegen die polizeilichen Maßnahmen wehrte, wurden ihm, vor der Verbringung in ein Krankenhaus, Handschellen angelegt. Der 33-jährige beleidigte die eingesetzten Beamten wiederholt und wurde, nach der Blutentnahme, aufgrund seines psychischen Zustandes, in Zusammenarbeit mit dem Landkreis, in ein Fachklinikum eingewiesen. Ihn erwarten nun Ermittlungen wegen der entsprechenden Straftaten.

## **Wildunfall**

B190, Binde - Kläden, 17.11.2024, 01:07 Uhr

In der Nacht von Samstag zu Sonntag befuhr ein 48-jähriger die B190 von Binde nach Kläden mit einem Skoda. Als die Bundesstraße plötzlich von einem Wildschwein überquert wurde, konnte der Fahrer einen Zusammenstoß nicht mehr verhindern. Am Skoda entstand ein geschätzter Schaden im oberen vierstelligen Bereich. Das Tier verstarb am Unfallort.

## **Brand an einem Stromkasten**

Salzwedel, Stabensteg, 17.11.2024, 16:12 Uhr

Am Sonntagnachmittag kam es zu einem Brandausbruch an einem Verteilerkasten in Salzwedel. Nach bisherigen

Erkenntnissen wurden brennbare Gegenstände, die hinter den Kasten geklemmt wurden, durch bislang unbekannte Täter in Brand gesetzt. Der Verteilerkasten wurde oberflächlich beschädigt, sodass ein Schaden im unteren dreistelligen Bereich entstand. Die Polizeibeamten löschten den Brand und leiteten ein Ermittlungsverfahren ein. Zeugen, die Hinweise zu diesem Brandgeschehen geben können, werden gebeten, die Polizei in Salzwedel (03901 8480) zu informieren.

(PT)

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel Große Pagenbergstr. 10 29410 Salzwedel Tel: (03901) 848 191 Fax: (03901) 848 210 Mail: [bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de)